

## ***Vorlage für Expertinnen und Experten***

**Zeit:** 40 Minuten

- Hinweis:**
- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
  - Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
  - Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
  - Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
  - Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
  - Es werden nur ganze und halbe Punkte vergeben.

**Hilfsmittel:** keine

<b>Notenskala</b>	<b>Maximale Punktezahl: 42</b>		
	40	- 42	Punkte = Note 6
	36	- 39.5	Punkte = Note 5,5
	31.5	- 35.5	Punkte = Note 5
	27.5	- 31	Punkte = Note 4,5
	23.5	- 27	Punkte = Note 4
	19	- 23	Punkte = Note 3,5
	15	- 18.5	Punkte = Note 3
	10.5	- 14.5	Punkte = Note 2,5
	6.5	- 10	Punkte = Note 2
	2.5	- 6	Punkte = Note 1,5
	0	- 2	Punkte = Note 1

**Sperrfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2018** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und Savoiresocial

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
<b>Aufgabe 1</b>  Um 7:30 Uhr gehen Sie zu Herrn Rossi um ihn zu pflegen. Sie betreten sein Zimmer, Herr Rossi schläft noch. Wie wecken Sie Herrn Rossi?  Nennen Sie zwei Massnahmen.  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>berücksichtigen der Gewohnheiten, Bedürfnisse und Wünsche von Herrn Rossi.</b></li> <li>• <b>Herrn Rossi leise mit: „Guten Morgen Herr Rossi“ ansprechen</b></li> <li>• <b>Vorhänge und Storen öffnen (Tageslicht).</b></li> <li>• <b>Licht machen.</b></li> <li>• <b>leise Schlagermusik laufen lassen</b></li> <li>• <b>vor dem Eintritt anklopfen</b></li> </ul> K 2.6		1	
<b>Aufgabe 2</b>  Sie unterstützen Herrn Rossi bei der Mobilisation in den Duschaum.  a) Welche Massnahmen treffen Sie, um rückschonend zu arbeiten?  Beschreiben Sie zwei Massnahmen.  <b>Sinngemäss:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich <b>lasse die Betthöhe der Körpergrösse von Herrn Rossi an.</b></li> <li>• Ich <b>gehe in die Knie.</b></li> <li>• Ich <b>setze Hilfsmittel ein, zum Beispiel Rutschbrett, Drehteller</b></li> <li>• Ich <b>wende die Kinästhetik an.</b></li> <li>• Ich <b>rufe eine zusätzliche Betreuungsperson.</b></li> </ul> K 4.3		2	
b) Welche vier Massnahmen treffen Sie für die Sicherheit von Herrn Rossi?  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>rutschsichere Socken anziehen</b></li> <li>• <b>rutschfeste Schuhe anziehen</b></li> <li>• <b>Gehhilfe einsetzen</b></li> <li>• <b>Stolperfallen entfernen</b></li> <li>• <b>Ressourcen von Herrn Rossi einbeziehen</b></li> <li>• <b>Geschwindigkeit der Bewegung an Herrn Rossi anpassen</b></li> <li>• <b>Herrn Rossi stützen und führen</b></li> <li>• <b>Herrn Rossi über die Unterstützungsschritte/Arbeitsschritte informieren</b></li> </ul> K 1.5		2	
Übertrag		5	

			Anzahl Punkte																
			maximal	erreicht															
Übertrag			5																
<b>Aufgabe 3</b>  Sie unterstützen Herrn Rossi beim Duschen.  Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder was Sie nicht tun und begründen Sie Ihre Wahl. <table><tr><th>Handlung</th><th>tue ich</th><th>tue ich nicht</th></tr><tr><td>Ich übernehme alle Duschhandlungen, damit es schneller geht.</td><td></td><td><b>x</b></td></tr><tr><td>Ich lasse Herrn Rossi mithelfen und kommentiere meine Arbeitsschritte.</td><td><b>x</b></td><td></td></tr><tr><td colspan="3">Begründung</td></tr><tr><td colspan="3"><b>Sinngemäss:</b><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ich fördere die Selbstständigkeit von Herrn Rossi.</b></li><li>• <b>Ich erhalte und fördere die Ressourcen von Herrn Rossi.</b></li><li>• <b>Ich fördere das Selbstwertgefühl von Herrn Rossi.</b></li></ul></td></tr></table>			Handlung	tue ich	tue ich nicht	Ich übernehme alle Duschhandlungen, damit es schneller geht.		<b>x</b>	Ich lasse Herrn Rossi mithelfen und kommentiere meine Arbeitsschritte.	<b>x</b>		Begründung			<b>Sinngemäss:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ich fördere die Selbstständigkeit von Herrn Rossi.</b></li><li>• <b>Ich erhalte und fördere die Ressourcen von Herrn Rossi.</b></li><li>• <b>Ich fördere das Selbstwertgefühl von Herrn Rossi.</b></li></ul>			1	
Handlung	tue ich	tue ich nicht																	
Ich übernehme alle Duschhandlungen, damit es schneller geht.		<b>x</b>																	
Ich lasse Herrn Rossi mithelfen und kommentiere meine Arbeitsschritte.	<b>x</b>																		
Begründung																			
<b>Sinngemäss:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ich fördere die Selbstständigkeit von Herrn Rossi.</b></li><li>• <b>Ich erhalte und fördere die Ressourcen von Herrn Rossi.</b></li><li>• <b>Ich fördere das Selbstwertgefühl von Herrn Rossi.</b></li></ul>																			
K 1.3			1																
<b>Aufgabe 4</b>  Sie führen bei Herrn Rossi die Hautkontrolle durch. Was kontrollieren Sie bei der Haut?  Nennen Sie zwei Punkte.  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Beschaffenheit der Haut (trocken, schuppig, etc.)</b></li><li>• <b>Hautfarbe</b></li><li>• <b>Hauttemperatur</b></li><li>• <b>Veränderungen der Haut (Schwellungen, Hämatome, Kratzspuren, etc.)</b></li></ul>			1																
K 1.3																			
Übertrag			8																

	Anzahl maximal	Punkte erreicht
Übertrag	8	
<p><b>Aufgabe 5</b></p> <p>Herr Rossi trinkt wenig. Beim Rapport erfahren Sie, dass bei ihm neu die Trinkmenge kontrolliert wird.</p> <p>a) Was ist die empfohlene Flüssigkeitsmenge pro Tag für eine erwachsene Person?</p> <p><b>Zwischen 1.2 bis 2 Liter pro Tag.</b></p> <p>b) Ältere Menschen trinken häufig zu wenig.</p> <p>Nennen Sie eine Ursache.</p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>kein Durstgefühl</b></li> <li>• <b>Medikamente</b></li> <li>• <b>Verwirrtheit/Demenz</b></li> <li>• <b>weniger Bewegung</b></li> <li>• <b>damit sie nicht zu häufig auf die Toilette müssen</b></li> </ul> <p>c) Beschreiben Sie drei Massnahmen, wie Sie Herrn Rossi motivieren können, mehr zu trinken.</p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich <b>achte beim Essen darauf, dass Herr Rossi mindestens ein Glas trinkt.</b></li> <li>• Ich <b>biete ihm sein Lieblingsgetränk an.</b></li> <li>• Ich <b>fordere ihn auf zu trinken.</b></li> <li>• Ich <b>trinke mit ihm zusammen.</b></li> <li>• Ich <b>platziere die empfohlene Menge sichtbar (Krug, Flasche).</b></li> <li>• Ich <b>biete ihm ein Hilfsmittel an, zum Beispiel Röhrchen, Schnabelbecher.</b></li> </ul> <p>K 2.4</p>	0.5	
	0.5	
	3	
<p><b>Aufgabe 6</b></p> <p>Herr Rossi neigt zu Verstopfung.</p> <p>Nennen Sie zwei Merkmale, die auf eine Verstopfung hinweisen.</p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>weniger als 3 Mal Stuhlgang pro Woche</b></li> <li>• <b>harter, trockener Stuhlgang</b></li> <li>• <b>schmerzhafte Entleerung</b></li> <li>• <b>Bauchschmerzen</b></li> </ul> <p>K 1.2</p>	1	
Übertrag	13	

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		13																
<b>Aufgabe 7</b>  Nach dem Frühstück begleiten Sie Herrn Rossi zur Toilette. Nach welchen Kriterien kontrollieren Sie Stuhl und Urin?  Nennen Sie je zwei Kriterien. Jeder Begriff kann nur einmal verwendet werden.		2																
	<table><tr><th colspan="2">Kriterien</th></tr><tr><td>Urin</td><td><b>Zum Beispiel:</b><ul style="list-style-type: none"><li>• Menge</li><li>• Häufigkeit</li><li>• Konzentration</li><li>• Farbe</li><li>• Geruch</li></ul></td></tr><tr><td>Stuhl</td><td><b>Zum Beispiel:</b><ul style="list-style-type: none"><li>• Konsistenz</li><li>• Beschaffenheit</li><li>• Farbe</li><li>• Menge</li><li>• Blut</li><li>• Geruch</li></ul></td></tr></table>	Kriterien		Urin	<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Menge</li><li>• Häufigkeit</li><li>• Konzentration</li><li>• Farbe</li><li>• Geruch</li></ul>	Stuhl	<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konsistenz</li><li>• Beschaffenheit</li><li>• Farbe</li><li>• Menge</li><li>• Blut</li><li>• Geruch</li></ul>											
Kriterien																		
Urin	<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Menge</li><li>• Häufigkeit</li><li>• Konzentration</li><li>• Farbe</li><li>• Geruch</li></ul>																	
Stuhl	<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konsistenz</li><li>• Beschaffenheit</li><li>• Farbe</li><li>• Menge</li><li>• Blut</li><li>• Geruch</li></ul>																	
K 1.2																		
<b>Aufgabe 8</b>  Herr Rossi bleibt am Vormittag auf der Wohngruppe. Sie begleiten ihn während einer aktivierenden Tätigkeit.  Kreuzen (x) Sie an, welche Aussagen zur Aktivierung richtig oder falsch sind.		2																
	<table><tr><th>Aussage</th><th>richtig</th><th>falsch</th></tr><tr><td>Die Aktivierung gibt den Klienten eine Aufgabe und damit einen Sinn im Alltag.</td><td>x</td><td></td></tr><tr><td>Aktivierung will das Lebensgefühl der Klienten verbessern.</td><td>x</td><td></td></tr><tr><td>Aktivieren bedeutet, den Menschen zu einer Tätigkeit zu motivieren.</td><td>x</td><td></td></tr><tr><td>Menschen mit einer Behinderung werden nicht gerne aktiviert.</td><td></td><td>x</td></tr></table>	Aussage	richtig	falsch	Die Aktivierung gibt den Klienten eine Aufgabe und damit einen Sinn im Alltag.	x		Aktivierung will das Lebensgefühl der Klienten verbessern.	x		Aktivieren bedeutet, den Menschen zu einer Tätigkeit zu motivieren.	x		Menschen mit einer Behinderung werden nicht gerne aktiviert.		x		
Aussage	richtig	falsch																
Die Aktivierung gibt den Klienten eine Aufgabe und damit einen Sinn im Alltag.	x																	
Aktivierung will das Lebensgefühl der Klienten verbessern.	x																	
Aktivieren bedeutet, den Menschen zu einer Tätigkeit zu motivieren.	x																	
Menschen mit einer Behinderung werden nicht gerne aktiviert.		x																
K 2.2																		
Übertrag		17																

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	17	
<b>Aufgabe 9</b> Sie schlagen Herrn Rossi zwei Aktivitäten vor. a) Beschreiben Sie zwei Aktivitäten. b) Was fördern Sie mit den gewählten Aktivitäten? <b>Zum Beispiel:</b> <div> a) Aktivität  <i>Ich lasse Herrn Rossi ein Schlagermusikstück auswählen und wir hören es zusammen an.</i> </div> <div> b) Ich fördere...  <i>seine Selbstbestimmung</i> </div> <div> a) Aktivität  <i>Ich leite Herrn Rossi an, sich zu bewegen.</i> </div> <div> b) Ich fördere...  <i>die Beweglichkeit von Herrn Rossi</i> </div> <div> a) Aktivität  <i>Ich male mit Herrn Rossi ein Bild.</i> </div> <div> b) Ich fördere...  <i>die Ausdrucksfähigkeit/Kreativität von Herrn Rossi</i> </div> <div> a) Aktivität  <i>Ich mache ein Quiz über Schlagermusik.</i> </div> <div> b) Ich fördere...  <i>seine Gedächtnisfähigkeit</i> </div> <b>Korrekturhinweis:</b> Aktivität muss zu Herrn Rossi passen. K 2.1	2	1
Übertrag	20	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	20	
<p><b>Aufgabe 10</b></p> <p>Sie haben den Auftrag, mit Herrn Rossi einkaufen zu gehen. Der Dorfladen ist in der Nähe.</p> <p>a) Bevor Sie einkaufen gehen, treffen Sie diverse Vorbereitungen.</p> <p>Nennen Sie vier.</p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Klienten darüber informieren</b></li> <li>• <b>Einkaufsliste schreiben</b></li> <li>• <b>Geld mitnehmen</b></li> <li>• <b>Taschen mitnehmen</b></li> <li>• <b>Wetter- und jahreszeitentsprechende Kleidung/Schuhe</b></li> </ul> <p>K 3.3</p> <p>b) Wie können Sie die Ressourcen von Herrn Rossi beim Einkaufen einbeziehen?</p> <p>Beschreiben Sie vier Beispiele.</p> <p><b>Sinngemäß:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich <b>lasse ihn das Gemüse wiegen</b>.</li> <li>• Ich <b>lasse ihn den Einkaufskorb halten</b>.</li> <li>• Ich <b>beziehe ihn in Entscheidungen ein, zum Beispiel Auswahl von Produkten</b></li> <li>• Ich <b>überprüfe mit ihm die Einkaufsliste</b>.</li> <li>• Ich <b>beziehe seine Sinne mit ein, zum Beispiel riechen beim Brotstand</b>.</li> <li>• Ich <b>lasse Herrn Rossi die Produkte bei der Kasse auf das Förderband legen</b>.</li> <li>• Ich <b>lasse ihn bezahlen</b>.</li> <li>• Ich <b>lasse ihn die Einkäufe einpacken</b>.</li> <li>• Ich <b>lasse Herrn Rossi die Einkaufstasche auf dem Rückweg halten</b>.</li> </ul> <p>K 3.3/2.1</p>	2	
Übertrag	26	

	Anzahl Punkte																
	maximal	erreicht															
Übertrag	26																
<b>Aufgabe 11</b>  Nach dem Einkaufen bereiten Sie den Essraum für das Mittagessen vor.  Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder nicht tun.	2																
<table><tr><th>Handlung</th><th>tue ich</th><th>tue ich nicht</th></tr><tr><td>Ich lüfte den Essraum.</td><td>x</td><td></td></tr><tr><td>Ich kontrolliere, ob die Tische und Stühle sauber sind.</td><td>x</td><td></td></tr><tr><td>Ich beziehe anwesende Klienten beim Tischdecken ein.</td><td>x</td><td></td></tr><tr><td>Ich informiere mich, welcher Bewohner wo sitzt und was sie besonderes brauchen.</td><td>x</td><td></td></tr></table>			Handlung	tue ich	tue ich nicht	Ich lüfte den Essraum.	x		Ich kontrolliere, ob die Tische und Stühle sauber sind.	x		Ich beziehe anwesende Klienten beim Tischdecken ein.	x		Ich informiere mich, welcher Bewohner wo sitzt und was sie besonderes brauchen.	x	
Handlung			tue ich	tue ich nicht													
Ich lüfte den Essraum.			x														
Ich kontrolliere, ob die Tische und Stühle sauber sind.			x														
Ich beziehe anwesende Klienten beim Tischdecken ein.	x																
Ich informiere mich, welcher Bewohner wo sitzt und was sie besonderes brauchen.	x																
K 3.1																	
<b>Aufgabe 12</b>  Herr Rossi bekommt Medikamente. Diese haben verschiedene Medikamentenformen.  a) Ergänzen Sie die Tabelle mit zwei Medikamentenformen.  b) Nennen Sie zu jeder Form ein Beispiel.	1																
<table><tr><th>Medikamentenform</th><th>Beispiel</th></tr><tr><td>Beispiel: Halbfest</td><td>Salbe</td></tr><tr><td>flüssig</td><td><ul style="list-style-type: none"><li>Tropfen</li><li>Augentropfen</li><li>Sirup</li><li>Tinktur</li><li>Lösungen</li></ul></td></tr><tr><td>fest</td><td><ul style="list-style-type: none"><li>Tabletten</li><li>Kapseln</li><li>Dragées</li><li>Pulver</li></ul></td></tr></table>			Medikamentenform	Beispiel	Beispiel: Halbfest	Salbe	flüssig	<ul style="list-style-type: none"><li>Tropfen</li><li>Augentropfen</li><li>Sirup</li><li>Tinktur</li><li>Lösungen</li></ul>	fest	<ul style="list-style-type: none"><li>Tabletten</li><li>Kapseln</li><li>Dragées</li><li>Pulver</li></ul>							
Medikamentenform			Beispiel														
Beispiel: Halbfest			Salbe														
flüssig			<ul style="list-style-type: none"><li>Tropfen</li><li>Augentropfen</li><li>Sirup</li><li>Tinktur</li><li>Lösungen</li></ul>														
fest	<ul style="list-style-type: none"><li>Tabletten</li><li>Kapseln</li><li>Dragées</li><li>Pulver</li></ul>																
<b>Korrekturhinweis:</b> Für 1 Punkt muss die Linie korrekt sein. Es können keine halben Punkte vergeben werden.																	
K 2.4																	
Übertrag	30																



	Anzahl Punkte							
	maximal	erreicht						
Übertrag	30							
<b>Aufgabe 13</b>  Beim Mittagessen klopft Herr Rossi mit dem Löffel auf den Tisch und ruft unverständliche Worte.  a) Wie reagieren Sie in dieser Situation?  Beschreiben Sie zwei Massnahmen.  <b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ich <b>bleibe ruhig</b>.</li><li>• Ich <b>spreche mit Herrn Rossi und gehe auf ihn ein</b>.</li><li>• Ich <b>frage nach seinen Bedürfnissen und Wünschen</b>.</li><li>• Ich <b>hole Hilfe</b>.</li><li>• Ich <b>achte darauf, dass er sich und andere nicht verletzt</b>.</li><li>• Ich <b>bitte ihn, mit dem Löffel nicht mehr auf den Tisch zu klopfen</b>.</li></ul> K 1.7  b) Sie sprechen mit Herrn Rossi. Es gibt verschiedene Formen der Kommunikation.  Machen Sie zu jeder Form der Kommunikation ein Beispiel. <table><tr><th>Formen der Kommunikation</th><th>Beispiel</th></tr><tr><td>nonverbal</td><td><b>Zum Beispiel:</b><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Mimik</b></li><li>• <b>Gestik</b></li><li>• <b>Blickkontakt</b></li><li>• <b>Körperhaltung</b></li></ul></td></tr><tr><td>verbal</td><td><b>Zum Beispiel:</b><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Worte</b></li><li>• <b>Laute</b></li><li>• <b>geschriebene Sprache</b></li><li>• <b>gesprochene Sprache</b></li><li>• <b>Piktogramme/Zeichen</b></li></ul></td></tr></table>  K 2.6	Formen der Kommunikation	Beispiel	nonverbal	<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Mimik</b></li><li>• <b>Gestik</b></li><li>• <b>Blickkontakt</b></li><li>• <b>Körperhaltung</b></li></ul>	verbal	<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Worte</b></li><li>• <b>Laute</b></li><li>• <b>geschriebene Sprache</b></li><li>• <b>gesprochene Sprache</b></li><li>• <b>Piktogramme/Zeichen</b></li></ul>	2	1
Formen der Kommunikation	Beispiel							
nonverbal	<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Mimik</b></li><li>• <b>Gestik</b></li><li>• <b>Blickkontakt</b></li><li>• <b>Körperhaltung</b></li></ul>							
verbal	<b>Zum Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Worte</b></li><li>• <b>Laute</b></li><li>• <b>geschriebene Sprache</b></li><li>• <b>gesprochene Sprache</b></li><li>• <b>Piktogramme/Zeichen</b></li></ul>							
Übertrag	33							

	Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht
<b>Übertrag</b>	<b>33</b>	
<p><b>Aufgabe 14</b></p> <p>Nach dem Essen ruht sich Herr Rossi aus.</p> <p>Wie jeden Tag, legt sich Herr Rossi auf das Bett. Sie ziehen die Vorhänge zu und schalten seine Lieblingsmusik ein. Welche Bedeutung kann das Ritual für Herrn Rossi haben?</p> <p>Nennen Sie zwei mögliche Bedeutungen.</p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Es gibt ihm Orientierung.</b></li> <li>• <b>Es gibt ihm Sicherheit.</b></li> <li>• <b>Es gibt ihm Halt und Geborgenheit.</b></li> <li>• <b>Es bereitet ihm Freude.</b></li> <li>• <b>Es macht ihn zufrieden.</b></li> <li>• <b>Es wirkt entspannend.</b></li> </ul> <p>K 2.2</p>	1	
<p><b>Aufgabe 15</b></p> <p>Nun haben Sie den Auftrag, die wöchentliche Reinigung des Rollstuhls durchzuführen.</p> <p>a) Wie gehen Sie bei der Reinigung vor?</p> <p>Nennen Sie drei Handlungen.</p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>reinigen von oben nach unten</b></li> <li>• <b>reinigen der Sitzfläche</b></li> <li>• <b>reinigen der Seitenlehnen</b></li> <li>• <b>reinigen der Räder und entfernen von Haaren</b></li> <li>• <b>für die Reinigung das vorgegebene Mittel benutzen</b></li> </ul> <p>b) Was kontrollieren Sie?</p> <p>Nennen Sie drei Handlungen.</p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>den allgemeinen Zustand des Rollstuhls prüfen</b></li> <li>• <b>die Luft in den Rädern kontrollieren</b></li> <li>• <b>die Bremsen kontrollieren</b></li> <li>• <b>die Funktion prüfen: rollt er recht, gibt es spezielle Geräusche?</b></li> <li>• <b>kontrollieren ob die Fussstützen vorhanden sind</b></li> </ul> <p>K 5.3</p>	1.5          1.5	
<b>Übertrag</b>	<b>37</b>	

		Anzahl Punkte maximal	erreicht	
Übertrag		37		
<b>Aufgabe 16</b>  In der Betreuung und Pflege ist eine gute Zusammenarbeit im Team sehr wichtig.  Kreuzen (x) Sie an, welche Aussagen die Zusammenarbeit positiv oder negativ beeinflussen.		3		
Aussage	positiv			negativ
Ich frage bei Unsicherheiten nach.	x			
Gegenseitige Hilfsbereitschaft und Unterstützung ist wichtig.	x			
Weil wir Stress haben, ist Humor und gute Laune nicht möglich.				x
Wenn ich meine Lehre beendet habe, muss ich keine Kritik mehr annehmen.				x
Das gegenseitige Feedback fördert ein gutes Arbeitsklima.	x			
Wenn ich mein Handeln reflektiere, lerne ich.	x			
K 6.3		40		
Übertrag				

		Anzahl Punkte		
		maximal	erreicht	
Übertrag		40		
<b>Aufgabe 17</b>  Am Nachmittag erhalten Sie die Lieferung der Milchprodukte.  Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder nicht tun.		2		
Aussage	tue ich			tue ich nicht
Ich ordne neue Ware hinter der älteren Ware ein.	x			
Ich räume die gelieferte Ware in den Kühlschrank, wenn ich dafür Zeit habe.				x
Ich informiere die zuständige Fachperson, weil der Lieferschein fehlt.	x			
Ich nehme abgelaufene oder verdorbene Produkte aus dem Kühlschrank.	x			
K 5.4				
Total		42		